

Feststellungsprüfung Deutsch - Haupttermin
28.07.2010

Arbeitszeit: 60 Minuten

Zu bearbeiten sind alle Aufgaben zum Text „Kein Ersatz für Integration“

1. Welche Meinung vertritt der Autor zu geplanten IQ-Tests für Menschen, die deutsche Staatsbürger werden wollen? (1 Satz)
2.
 - a) Wie begründet er seine Auffassung? (2 Sätze)
 - b) Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Überschrift des Kommentars. (2 Sätze)
3. Erklären Sie folgende Begriffe in jeweils einem Satz:
 - a) Migrationsfamilien (Z. 7)
 - b) hanebüchen (Z. 9f.)
 - c) Parallelgesellschaften (Z. 13f.)
4. Was halten Sie von Intelligenztests für Einwanderer?

Arbeitshinweis:

Achten Sie auf korrektes Deutsch und formulieren Sie nach Möglichkeit selbstständig ohne Begriffe aus der Textvorlage zu verwenden!
Bearbeiten Sie die Aufgaben in vollständigen Sätzen.

Kein Ersatz für Integration von Joachim Bomhard

Deutschland ist ein schrumpfendes Land. Alle demografischen Prognosen sagen einen spürbaren Bevölkerungsrückgang voraus. Ein teilweiser Ausgleich ist nur über Zuwanderung möglich. Die sei für den Bestand des Sozialsystems sogar überlebenswichtig, betonen Wissenschaftler.

5 Deutschland ist zugleich Einwanderungsland. Aber auch ein Land, in dem die Integration nur schleppend vonstattengeht. Die schlechten Werte in Vergleichsuntersuchungen für Schulen mit vielen Kindern aus Migrationsfamilien sprechen eine deutliche Sprache.

10 Daraus den Schluss zu ziehen, Einwanderer müssten einen bestimmten Bildungsstand automatisch mitbringen, der in einem Intelligenztest nachgewiesen werden muss, ist jedoch hanebüchen. Solche Vorschläge fördern nur das unerträgliche Vorurteil, Ausländer seien automatisch dümmer.

15 Deutschland ist auch ein attraktives Land. Deshalb zieht es so viele Menschen hierher. Sie sind aber nicht immer willkommen, weil Ängste vor vermeintlichen oder tatsächlichen Parallelgesellschaften geschürt werden. Diese Menschen könnten schneller Teil unseres Landes werden, wenn ihnen die Integration erleichtert wird - zum Beispiel dadurch, dass in der ursprünglichen Heimat erworbene Bildungsabschlüsse anerkannt werden. Hier sind aktive Integrationspolitik und ein breites gesellschaftliches Engagement gefragt, inklusive aber auch der Bereitschaft aller Zuwanderer, sich selbst aktiv einzubringen.

20 Wer in Deutschland eingebürgert werden will, muss sich bereits heute einem Test unterziehen. Die Erfahrungen zeigen, dass die neuen Bürger - auch ohne IQ-Test - kaum Probleme damit haben. Sie beantworten dabei Fragen, die vielen Deutschen Kopfzerbrechen bereiten würden.

Quelle: „Augsburger Allgemeine“ vom 29.06.2010